

b.17 - Ein Fest des Tanzes und der Musik

Zur Premiere am 5. September 2015
am Theater Duisburg



Marcos Menha, Mariana Dias, Eric White
© Gert Weigelt

„Ein Fest des Tanzes und der Musik. Das Ballett ‚7‘ von Martin Schläpfer zu Gustav Mahlers 7. Sinfonie hatte Premiere im Duisburger Theater. Ein überwältigender Abend, der lange und intensiv bejubelt wurde.“

*Anne Horstmeier, NRZ/WAZ,
Kultur in Duisburg, 7. September 2015*



Feline van Dijken, Sonny Locsin, Claudine Schoch
© Gert Weigelt



Julie Thirault © Gert Weigelt

„Das muss man erlebt haben, denn es zeigt zwingende Bilder zu einer starken Musik. Endgültig zum Muss wird das Ganze durch die Töne aus dem Orchestergraben.“

*Ingo Hoddick und Peter Klucken, RP Stadtpost,
7. September 2015*

„Vom letzten Satz aus Gustav Mahlers 7. Sinfonie klanglich überwältigt, (...) bleibt [am Ende] doch der Gesamteindruck einer hochspannenden, in sich geschlossenen Interpretation. Bildmacht und orchestrale Kraft fügen sich zum aufregenden Ganzen. Großer Applaus.“

*Martin Schrahn, Revierpassagen.de,
Oper&Ballett, 9. September 2015*

Auf ein Wort



Der Ausklang der letzten Saison wurde überschattet durch die Trauer über den Tod des be-gnadeten Tänzers Bogdan Nicula. Die neue Saison 2015/16 begann mit großem Jubel über das fertiggestellte Balletthaus. Unbeirrt schreitet die Zeit voran.

Da steht er nun, der graue Kubus des neuen Balletthauses. Innen dominiert die Funktionalität, auf den ersten Blick. Doch der zweite Blick wandelt dieses technisch hochwertig ausgerüstete Haus durch das Agieren der Tänzerinnen und Tänzer in Anmut und Schönheit. Davon konnten wir Ballettfreunde uns während der Housewarming Party viele Eindrücke verschaffen. Zum Auftakt dieser Feier durften wir zwei Choreographien von Eva Zamazalová sehen, getanzt von der Ballettschulklasse Charaktertanz. Anschliessend haben uns Claudine Schoch, Marlúcia do Amaral und Alexandre Simões mit ihrem großen Können begeistert. Der frenetische Beifall soll hier noch einmal aufbrausen, verbunden mit einem herzlichen Dank.

Die Einweihung eines neuen Balletthauses ist ein herausragendes kulturelles Ereignis, zumindest wird es sich in den nächsten 30 Jahren (Dauer des Mietvertrages) in Düsseldorf voraussichtlich nicht wiederholen. Entsprechend zahlreich waren die Ballettfreunde zur Party gekommen. Oliver Königsfeld hatte für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Hanne Sauer hatte alle Register der kulinarischen Logistik gezogen. Ihnen beiden gilt mein besonderer Dank.

Die Auszeichnung zur Compagnie des Jahres – zum dritten Mal in Folge! – ist sie nun Lust oder Last? Martin Schläpfer greift leicht euphorie-dämpfend ein, in dem er von diesem „leidigen immer höher, immer weiter“ spricht. Denn ein neues Balletthaus mit seinen verbesserten Arbeitsbedingungen und eine weitere Auszeichnung zur Compagnie des Jahres sind keine logische Kette. Darin ist Martin Schläpfer uneingeschränkt zuzustimmen. Unseren Stolz, diese außergewöhnlich erfolgreiche Compagnie in Düsseldorf und Duisburg zu haben, schränkt das aber nicht ein.

Ihr Egon Schawe, 1. Vorsitzender

PREMIERE b.25 10.10.2015, 19.30 Uhr, Opernhaus Düsseldorf

William Forsythe **WORKWITHINWORK** // **M** Luciano Berio
K Stephen Galloway **L** William Forsythe & Tanja Rühl **E** Noah Gelber & Allison Brown
Frederick Ashton **SYMPHONIC VARIATIONS** // **M** César Franck **B&K** Sophie
Fedorovitch **L** John B. Read **E** Wendy Ellis Somes & Malin Thoors **KLAVIER** Cécile Tallec
ML Wen-Pin Chien, Patrick Francis Chestnut // Düsseldorfer Symphoniker
Hans van Manen **TWO GOLD VARIATIONS** // **M** Jacob ter Veldhuis **B&K** Keso
Dekker **L** Joop Caboort **E** Alexander Zhembrovskyy **SCHLAGZEUG** Rafael Sars / Kevin
Anderwaldt **ML** Wen-Pin Chien, Patrick Francis Chestnut // Düsseldorfer Symphoniker

Nachruf Bogdan Nicula



Vor einem Jahr stand er noch in Maastricht auf der Bühne. Wir sahen ihn als aktiven Tänzer zuletzt in der Aufführung „Deep Field“. Bis zum Spätherbst 2014 konnte er an den täglichen Proben teilnehmen. Dann wurden seine tänzerische Laufbahn und sein Leben gebrochen.

Im Dezember 2014 dann die Diagnose: ALS. Bogdan nimmt einen aussichtslosen Kampf gegen eine unheilbare Nervenkrankheit auf. Er studiert mit engen Freunden seine Choreographie „Kriegssonaten“ ein. Im Januar 2015 kommt sie zur Aufführung. In zwei ausverkauften Vorstellungen nimmt er den Applaus, bereits im Rollstuhl sitzend, freudig entgegen. Erschreckend schnell schreitet die Krankheit voran. Bogdan stirbt am 21. Juni 2015. Seine Familie und enge Freunde sind in seinen letzten Stunden bei ihm.

„Das Schicksal ist ein Zyniker“ ruft Nicole Strecker in einem Beitrag für WDR5 aus. Sie beschreibt Bogdan, den gebürtigen Rumänen, der 15

Jahre lang bei Martin Schläpfer tanzte, treffend mit „kühn, clownesk und immer provokant, ein aufregender Widerspruch aus Wuchtigkeit und Leichtigkeit“. Sein Optimismus und seine ausgesprochen fröhliche, lebensbejahende Grundeinstellung strahlten bis zuletzt. Martin Schläpfer, die Compagnie und wir Ballettfreunde haben einen außergewöhnlichen Tänzer und Freund verloren.

Unser Beileid gilt Bogdans Lebenspartner Helge Freiberg. Er hat Bogdan in seinem schweren Kampf begleitet und ihn gepflegt. Ein besonderer Dank geht an Marianne und Roland Elstner. Sie haben aus einer tiefen Freundschaft mit Bogdan und Helge heraus immer ein waches Auge auf notwendige Hilfestellungen gehabt.

Egon Schave



Housewarming-Party im neuen Balletthaus



Mit 130 Besuchern feierte das Ballett am Rhein am 16. September den Einzug ins neue Balletthaus. Die Fotos zeigen Kulturdezernent Hans-Georg Lohe und Martin Schläpfer bei ihren Grußworten, Schülerinnen der Ballettschule und Claudine Schoch bei ihren Auftritten im Rahmen des Bühnenprogramms sowie den Festsaal, in den der Ballettsaal im Anschluss daran verwandelt worden war.



Die Ballettfreunde begrüßen die neuen Tänzerinnen und Tänzer und wünschen Ihnen schöne Jahre in Düsseldorf und Duisburg und viel Erfolg auf der Bühne.



Brice Asnar



Vincent Hoffman



Norma Magalhães



Asuka Morgenstern

Nicht vergessen:

TÄNZER TALK

**AM DIENSTAG,
03.11.2015**
um 19.30 Uhr im
Balletthaus



Eric White



Tomoaki Nakanome



Rink Sliphorst

Für alle Fotos gilt © Gert Weigelt, außer Eric White © Ron Brewer.

Vorstellungsbesuch im Erholungshaus Leverkusen

BAYERISCHES STAATSBALLET II „DAS TRIADISCHE BALLETT“ FREITAG 11.12.2015, 19:30 UHR

17:45 Uhr Abfahrt am Opernhaus Düsseldorf

18:00 Uhr Zustiegsmöglichkeit am Balletthaus, Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf
Rückfahrt ca. 21:30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung mit Vorauszahlung bis zum 25.10.2015

online unter www.ballettfreunde-dor.de, per Fax 0211 - 8925 343 oder per Post an
das Büro der Ballettfreunde, Balletthaus, Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf.

Hiermit melde(n) ich (wir) mich (uns) verbindlich für den **Vorstellungsbesuch im Erholungshaus Leverkusen**
„Das Triadische Ballett“ inkl. der Busfahrt nach Leverkusen und zurück und Begrüßungssekt
am Freitag, 11.12.2015, an.

Anzahl Personen _____ à 39,- € insgesamt Summe _____ €

Name _____ Telefon _____

Datum _____ Den Betrag von _____ €

überweisen wir auf das Konto der Ballettfreunde bei der
STADTSPARKASSE DÜSSELDORF IBAN: DE54 3005 0110 0061 0051 61 / BIC: DUSSEDDXXX

Ballettfreunde beglückwünschen die Compagnie

Im Namen der Ballettfreunde möchte ich euch unsere ganz herzlichen Glückwünsche übermitteln. Ihr habt es wieder geschafft, Compagnie des Jahres zu werden. Und das zum dritten Mal in Folge. Gibt es eine andere Compagnie, die das jemals erreicht hat?

Dass wir stolz auf euch sind, ist ja inzwischen zu einem Dauerzustand geworden. Aber das hier hebt unsere Begeisterung für euch in noch höhere Dimensionen. Düsseldorf und Duisburg sind euch zu großem Dank verpflichtet für eure positive Ausstrahlung auch über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus.

Egon Schave

IMPRESSUM

Redaktion: Helmut Schwanen

Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Königsfeld, Caecilia Brenninkmeyer

Gestaltungskonzept: Markwald Neusitzer Identity //

Druck: Decker Druck GmbH & Co. KG, Neuss

Aufnahmeanträge, Anmeldungen, und Auskünfte

zu allen Veranstaltungen der Ballettfreunde:

Büro der Ballettfreunde

Merowinger Straße 88 • 40225 Düsseldorf

Dienstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon 0211-8925-392 • Fax 0211-8925-343

Telefon außerhalb unserer Bürozeiten 02131-8 00 98 (Helmut Schwanen privat)

E-Mail: buero@ballettfreunde-dor.de • Internet: www.ballettfreunde-dor.de



Foto: Privat

Constanze Müller

Constanze Müller, von September 2013 bis März 2015 zuständig für die Bereiche Dramaturgie und Produktion beim Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg, brachte am 25. Juni 2015 in Dortmund ihre Tochter Alma zur Welt. Die Ballettfreunde gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen Alma alles Gute.

HS

Ausstellungsbesuch im Deutschen Tanzarchiv Köln

Mit exklusiver Führung durch Thomas Thoraus, stellv. Leiter des Tanzarchivs.

„DAS ECHO DER UTOPIEN, TANZ UND POLITIK“

DIENSTAG 17.11.2015, 17:00 UHR

Busfahrt nach Köln inkl. Führung und Eintritt 20,- Euro

15:50 Uhr Abfahrt am Opernhaus Düsseldorf

16:10 Uhr Zustiegsmöglichkeit am Balletthaus, Merowingerstraße 88,

Rückfahrt ca. 19:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung mit Vorauszahlung bis zum 25.10.2015

online unter www.ballettfreunde-dor.de, per Fax 0211 - 8925 343 oder per Post an das Büro der Ballettfreunde, Balletthaus, Merowingerstr. 88, 40225 Düsseldorf.

Hiermit melde(n) ich (wir) mich (uns) verbindlich für den **Ausstellungsbesuch im Tanzarchiv Köln „Das Echo der Utopien, Tanz und Politik“** inkl. der Busfahrt nach Köln und zurück am Dienstag, 17.11.2015, an.

Anzahl Personen _____ à 20,- € insgesamt Summe _____ €

Name _____ Telefon _____

Datum _____ Den Betrag von _____ €

überweisen wir auf das Konto der Ballettfreunde bei der

STADTSPARKASSE DÜSSELDORF IBAN: DE54 3005 0110 0061 0051 61 / BIC: DUSSEDDXXX